1 3 48

Hochverehrter Herr Doctor!

Ich erlaube mir Ihnen hiermit anbeifolgend ein Exemplar meiner Schrift ergebenst mit der Bitte zu übersenden, dieselbe eines geringen Augenmerkes zu würdigen, und mir zu sagen, ob dieselbe bei den jetzt abschwebenden Debatten gerade über die hier abgehandelte Frage geeignet sein kann, zur Entscheidung derselben etwas beizutragen.

Für den mir empfohlenen Herrn Saks aus Litthauen habe ich im Schreiben an die hiesige Gesandtschaft gerichtet und hoffe, daß er die Erlaubniß zur Fortsetzung seiner Studien an hiesiger Universität erhalten wird.

Indem ich Sie und Ihre liebe ~~Frau~~ Gemahlin recht freundlich grüße verbleibe ich in der Hoffnung, in Ihrer Gesellschaft die projektirte Reise, wenn auch nicht als Bräutigam, so doch gewiß als [illegible] zu machen

Ihr

Dr. Berafon

Berlin den 9ten April 1844.

ARC 4° 792/68 - 5f.3

2

Herrn Dr. Zunz Wohlgeboren

alte Schönhausenstr.
31.